

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid glücklich darüber, dass ihr jetzt diese Welt und alles darin verlassen werdet und in euer Zuhause geht, in das Land des Friedens, und danach in das Land des Glücks.
- Frage:** Wegen welcher Sache solltet ihr auf diesem sensiblen Weg unbedingt Vorsicht walten lassen, um ihn konstant weiter vorangehen zu können?
- Antwort:** Freundet euch nicht mitjemandem an, der euch überflüssige oder ungute Dinge erzählt. Anderen zuzuhören oder zuzustimmen, wenn sie verleumderische Dinge sagen, bedeutet, dem Vater gegenüber ungehorsam zu sein. Habt also Mitgefühl und helft ihnen, ihre Gewohnheiten zu beenden. Folgt darin dem Vater. Tragt das Augen-Make-up des Wissens. Dies ist ein sehr empfindlicher/heikler Weg. Wenn ihr mit großer Achtsamkeit vorangeht, werdet ihr weiterhin Fortschritte machen.
- Lied:** Bring' uns fort aus diesem Land der Sünde in eine Welt der Ruhe und Behaglichkeit.

Om Shanti. Liebliche Kinder, ihr seid jetzt vernünftig geworden und ihr merkt, wie unvernünftig ihr einst wart. Ihr hattet noch nicht einmal verstanden, dass diese Welt unrein ist und dass sie einst rein und glücklich war, als die Gottheiten in diesem Bharat herrschten. Zu jener Zeit gab es dort kein Leid. Ihr hattet jedoch noch nicht einmal das Vertrauen, dass das Glück des Himmels konstant ist. Niemand weiß über den Himmel Bescheid. Die Menschen denken, dass es dort auch Leid gab. Auch dies ist unvernünftig. Ihr Kinder seid jetzt vernünftig geworden. Der Vater ist gekommen und hat euch alles erklärt. Ihr folgt Seinem Rat. Die Menschen sagen, dass dies die unreine Welt ist und der Himmel die reine Welt war. Wenn es in der reinen Welt Leid gäbe, dann wäre das auch eine leidvolle Welt. In dem Fall wäre das folgende Lied falsch, in dem es heißt: „O Baba, bring' uns an einen Ort, an dem es Behaglichkeit, Ruhe und Glück gibt.“ Ihr Kinder wisst auch, dass das Paradies, der Himmel, der 'Goldene Spatz' war. Dort waren einst Gottheiten. Ihr sagt, dass ihr euch gegenseitig kein Leid zugefügt habt. Andererseits sagt ihr aber auch, dass Leid und Glück seit Anbeginn der Zeit bestanden hätten. Fälschlicherweise haben die Menschen Krishna beschuldigt. Man sagt: „So wie die Einstellung von unreinen Menschen ist, so ist ihre Welt.“ Sie glauben, dass die ganze Welt unrein sei. In dieser Zeit ist ihre eigene Einstellung unrein und daher glauben sie, dass die gesamte Welt unrein sei. Sie sagen, dass es unreine Handlungen schon seit undenkbarer Zeit gegeben habe. Ihr Kinder werdet jetzt vernünftig, aber auch das ist unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Ihr Kinder erhaltet Anweisungen vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Seelen: Alle sind unrein. Daher werden unreine Seelen auch als 'schuldige' Seelen bezeichnet. Der Vater spricht zu den Seelen: Ihr seid Meine ewigen Kinder. Ihr sagt: „Mama, Papa.“ Niemand in dieser Welt kann 'Pita Shri' genannt werden. 'Shri' bedeutet 'erhaben', aber kein einziger Mensch ist hier erhaben. Dieser Ruhm kann nur dem Einen gebühren. Aber ihr nennt ihn hier in dieser Zeit so, denn er hat sich die Entsagung auferlegt, um erhaben zu werden. Ihr wisst, dass ihr jetzt dabei seid, Engel zu werden. Aber während ihr weitergeht und edel werdet, ohrfeigt euch Maya, Ravan, ganz plötzlich und macht euch verdorben. Verdorbene Menschen können nicht Shri (erhaben) genannt werden. Man sagt: „Shri Lakshmi, Shri Narayan, Shri Radhe, Shri Krishna.“ Die Menschen gehen in die Tempel und singen ihre Loblieder, aber sie können sich selbst nicht erhaben nennen. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass Bharat einst edel war. Dort gab es keinerlei unreine, schmutzige Kleider. Sie waren dort rein und erhaben. Dem

Vater gebührt das Lob, dass er die verschmutzten, unreinen Kleider gewaschen und gereinigt hat. In der jetzigen Zeit sind alle unrein, es ist wahrhaftig Ravans Königreich. Die Menschen verbrennen jedes Jahr eine Puppe Ravans, aber dadurch kann man ihn nicht vernichten; er taucht immer wieder auf. Aber da sie ihn verbrannt haben, können die Menschen nicht verstehen, warum jedes Jahr eine neue Puppe gemacht wird. Das beweist, dass Ravans Königreich nicht verschwunden ist. Im Himmel, im Königreich Ramas, erschaffen sie keine Puppe von Ravan. Man sagt, dass sie Ravan verbrannt und dann Lanka ggeplündert hätten. Man zeigt ein goldenes Lanka von Ravan. Aber so ist es nicht. Die ganze Welt ist Lanka. Dieses Lanka ist eine Insel. Ravans Königreich beherrscht die gesamte Welt. Nur ihr Kinder versteht das. Was würde jemand ohne viel Verstand verstehen, wenn er ein College besucht? Überhaupt nichts! Er würde nur seine Zeit vergeuden. Dies ist das Göttliche College. Jemand Neues wäre nicht imstande, hier irgendetwas zu verstehen.

Daher lässt man die Person sieben Tage lang in Quarantäne, bis sie würdig geworden ist. Wenn diejenige aber gut und religiös orientiert ist, solltet ihr sie fragen: „Wie ist deine Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele?“ Er ist der Vater der Seelen und Prajapita ist auch ein Vater. Dies ist ein sehr guter Punkt, aber die Kinder empfinden diesbezüglich nicht die entsprechende Freude. Der Vater sagt: Ich gebe euch neue Punkte, damit eure Begeisterung ansteigt und ihr Wege findet, anderen erklären zu können. Bittet sie, ein Formular auszufüllen, und fragt sie dann: „Welche Beziehung habt ihr zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele?“ Sie werden sagen: „Der Höchste Vater ist der Vater!“ Von da an wird die Idee der Allgegenwart davonfliegen. Wenn ihr diese Frage stellt, werden sie antworten, dass Er der Vater ist und dass wir alle seine Kinder sind. Wenn sie zumindest das glauben, dann veranlasst sie, das niederzuschreiben. Ihr seid auch Prajapitas Kinder. Shiva ist Dada (der Großvater) und dieser hier (Brahma) ist Baba. Shiv Baba ist derjenige, der den Himmel gründet, und daher werdet ihr sicherlich eine Erbschaft von Ihm erhalten. Findet einfache Methoden! Geht zu euren Freunden und Verwandten und erklärt auch ihnen diese Dinge. Ihr habt die Begeisterung, dass ihr eure Erbschaft von BapDada erwerbt. Von der Mutter werdet ihr keine Erbschaft erhalten. Es ist der Vater, der den Himmel erschaffen muss. Er ist der Meister. Ebenso wie dieser ein Recht auf das Erbe des Großvaters hat, so haben auch die Enkelkinder dasselbe Recht. Der Vater sagt: Erinnerst euch an Mich! Er sagt nicht: Erinnerst euch auch an diesen Menschen. Der Vater spricht persönlich zu euch, genauso wie Er im vorherigen Kreislauf erklärt hat. Aber die Kinder werden sehr körperbewusst; sie lieben die Menschen. Der Vater sagt: Oh Seelen, ihr seid ohne Körper gekommen. Nachdem ihr eure Rollen gespielt habt, habt ihr jetzt eure 84 Leben vollendet. Jetzt sage ich euch, dass ihr nach Hause zurückkehren müsst. Erinnerst euch konstant an Mich allein, das befreit euch von euren Verfehlungen. Durch die Erinnerung an andere könnt ihr eure Sünden nicht auflösen. Ihr habt Baba versprochen, dass ihr nur noch an Ihn allein denken werdet. Ihr werdet nicht länger in dieser alt gewordenen Welt leben. Hier gibt es keine Annehmlichkeiten mehr. Deshalb bittet ihr darum, an einen glücklichen und angenehmen Ort gebracht zu werden. Ihr Kinder wisst, dass ihr zunächst in das Land des Friedens gehen werdet. Dort findet Glück keine Erwähnung. Dort gibt es Frieden, nichts als Frieden. Dann werdet ihr in das Land des Glücks gehen. Dort ist von Frieden keine Rede. Nur wenn es Leid gibt, gibt es auch Friedlosigkeit. Frieden ist sowieso im Glück enthalten. Jedoch ist es dann nicht das Land des Friedens. Das Land des Friedens ist das liebeliche Zuhause der Seelen. Der Vater kennt Anfang, Verlauf und Ende von allem. Jetzt ist es die Aufgabe der Kinder, zu studieren und andere zu lehren, aber auch, für den Lebensunterhalt zu sorgen. Ihr wisst, dass ihr vom Land des Todes über das Land des Friedens in das Land der Unsterblichkeit gehen werdet. Haltet dies in eurem Bewusstsein, bis ihr hinübergebracht werdet. Studiert, bis die Ergebnisse eures Studiums deutlich werden. Studiert, bis ihr

sterbt. Denkt zumindest daran, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren werdet, dass ihr diese Welt und alles hier zurücklasst! Ihr solltet glücklich darüber sein. Ihr habt die Geheimnisse des unbegrenzten Spiels verstanden. Wenn ein begrenztes Spiel endet, ziehen sich die Darsteller um und gehen heim. Genauso gehen wir jetzt nach Hause. Der Kreislauf der 84 Leben geht jetzt zu Ende. Ihr habt euch an den Reiniger erinnert und Ihn gebeten zu kommen. Daher solltet ihr auch nur an Shiv Baba denken. Einerseits sagt ihr: „O Reiniger, komm!““, aber andererseits sagt ihr, Er sei allgegenwärtig. Das macht keinen Sinn! Er sagt euch Kindern ganz einfach: Erinnert euch an das Land des Friedens. Dies ist die Welt des Leids. Ihre Zerstörung steht kurz bevor. Es ist derselbe Mahabharat-Krieg. Es gibt die Yadavas, also die Einwohner Europas, und dann die Kauravas und Pandavas, die beiden Brüder. Wir sind alle aus derselben Familie. Es kann keinen Krieg unter Brüdern geben. Hier geht es nicht um einen Krieg. Das Geschäft der Menschen besteht darin, gegeneinander zu kämpfen; das ist ein System. Jeder ist des anderen Feind. Selbst Kinder werden zu Feinden ihrer Eltern. Im Land des Todes folgt jeder seinen eigenen Sitten und Systemen. Schaut, wie groß der Plan des Vaters ist! Er beendet die Pläne aller und gründet das Land des Glücks. Er schickt alle anderen in das Land des Friedens. Ihr Kinder erkennt, vor wem ihr hier sitzt! Ihr habt das Vertrauen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Ozean der Liebe ist und uns durch diese Organe Wissen vermittelt. Könnte es irgendeine andere spirituelle Gemeinschaft wie diese geben? Hier sitzt der Vater vor euch und erklärt alles. Ihr wisst, dass der Vater zu euch Seelen spricht. Wir hören durch unsere Ohren zu. Baba spricht durch den Mund dieses Dadas. Die Juwelen, die durch Babas Mund kommen, sollten dann auch von euren Lippen kommen. Lasst ständig nur Juwelen über eure Lippen kommen. Ihr solltet nutzlosen, unguten Dingen nicht einmal zuhören. Manche hören sich solche Dinge voller Glück an.

Der Vater sagt: „Wenn ihr solche Dinge hört oder andere seht, die so etwas sagen, dann sagt es Mir““ Baba wird es ihnen erklären. Anderenfalls verfestigt sich diese Neigung und das passiert ständig. Sie sagen Baba nicht einmal, dass dieser oder jener über unnütze Dinge spricht. Wenn ihm das verboten würde, könnte diese Gewohnheit enden. Der Vater wird es in der Versammlung ansprechen. Aber dann werden einige von euch Freunde solcher Kinder. Maya lässt den Intellekt sehr guter Kinder zu Stein werden. Sie werden keine folgsamen Kinder des Vaters. Dies ist ein sehr sensibler Weg. Ihr müsst hier sehr achtsam sein. Werdet barmherzig, damit solche Gewohnheiten bei ihnen enden können. Stimmt ihnen nicht einfach zu. Hört ihnen auch nicht weiter zu. Baba macht euch zu den Meistern des Landes des Glücks. Wir werden der Beleidigung eines solchen Vaters niemals zuhören. Wir werden unsere Erbschaft von Shiva Baba beanspruchen und kümmern uns um nichts anderes. Ob nun jemand dem zuhört oder nicht, wir werden wenigstens die Heilsalbe des Wissens auftragen. Manche tragen das Augen-Make-up des Wissens und manche das Augen-Make-up der Materie, durch das sich das Dritte Auge des Wissens nicht öffnet. Baba erklärt alles so einfach, sodass man es verstehen kann, egal wie krank, blind oder behindert man sein mag. Es gibt die zwei Worte 'Alpha' und 'Beta'. Der Vater sagt: Kinder, bleibt freundlich zu euren Freunden und Verwandten. Werdet sehr liebevoll. Es ist eure Pflicht, den Vater vorzustellen. Auch wenn sich jemand feindlich verhält, bleibt freundlich. Werdet sehr lieblich! Der Vater sagt: Ihr habt Mich so sehr beleidigt, indem ihr dem Destruktiven gefolgt seid. Ihr habt Mich verleumdet, und trotzdem erhebe Ich euch so sehr! Es ist für Gott im Drama festgelegt, beleidigt zu werden. Daher sagt man: „Wann immer es extreme Irreligiosität gibt, dann komme Ich.“ Er ist in Bharat gekommen und erklärt uns jetzt alles. Ihr Kinder solltet alles sehr gut verstehen. Aber wenn es nicht in jemandes Schicksal liegt, dann wird er weiterhin gottlos handeln. Sobald ihr von hier fortgeht, vergesst ihr diese Dinge. Ihr habt Gott verleumdet und seid daher in diesen Zustand geraten. Hört jetzt damit auf, Gott zu beleidigen! Euer Name schreibt sich so: „Prajapita Brahma Kumars und

Kumaris“. Das lässt sie verstehen, dass ihr Shivas Enkelkinder seid und ganz sicher die Erbschaft des Himmels erhalten werdet. Bharat erhielt diese Erbschaft, aber jetzt ist sie nicht mehr da. Jetzt wird sie wieder einmal erworben. Im Goldenen Zeitalter gab es nur die Sonnendynastie. Erinnert euch jetzt an den Vater, werdet dadurch frei von Schuld und geht dann dorthin. Der Vater erklärt so gut! Kinder, dient auch anderen, aber zuerst muss eure Einstellung sehr gut werden. Werdet nicht einfach nur Schriftgelehrte. Wenn ihr gefestigte Yogis seid, Raj Rishis, dann werden andere vom Pfeil getroffen. Wenn ihr selbst noch Schwächen habt, dann könnt ihr anderen gar nichts sagen. Dann werdet ihr Scham empfinden, und eure Schwäche wird euch innerlich dauernd zu schaffen machen. Baba erklärt alles sehr gut. Genauso hat Er euch im vorherigen Kreislauf erklärt. Ob jemand studiert oder nicht – die Gottheitenkultur wird auf jeden Fall erschaffen. Dennoch sagt der Vater: Werdet zumindest ein bisschen vernünftig! Behaltet sowohl dieses als auch jenes Einkommen im Bewusstsein. Nur der Vater inspiriert euch dazu, das wahre Einkommen zu verdienen. Vergesst nicht, an den Vater und den Himmel zu denken. Indem ihr konstant an Baba denkt, werden euch eure letzten Gedanken zu eurer Bestimmung führen. Wacht frühmorgens auf und erinnert euch an den Vater. Wenn ihr träge seid, dann erkennt, dass es nicht in eurem Schicksal liegt. Übt es solchermassen, dass ihr euch am Ende nicht einmal mehr an euren Körper erinnert. Ich bin eine Seele. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bewahrt euch eine reine Einstellung und macht sogar eure Feinde zu Freunden. Erhebt die, die euch beleidigen, und stellt allen ganz genau den Vater vor.
2. Lasst nur solche Juwelen, die von Babas Lippen kommen, auch aus eurem Munde hervorkommen. Hört unnützen Dingen nicht zu und sprecht nicht darüber.

Segen: Mögt ihr ein Verwandter des Selbst sein und damit ein Verwandter der Welt, der das Negative ins Positive transformiert.

Um einen jeden Gedanken und jeden Sanskar vom Negativen ins Positive zu transportieren, ist es notwendig, den Verkehr der Gedanken während des Tages abzubremsen. Denn die Geschwindigkeit von nutzlosen und negativen Gedanken ist sehr hoch. Wenn ihr so eine hohe Geschwindigkeit der Gedanken bemerkt, dann übt es, sie zu transformieren, indem ihr kraftvoll auf die Bremse tettet. Dann werdet ihr in der Lage sein, euch selbst zu verändern und dadurch Selbstverwandter zu werden. Und dadurch wiederum werdet ihr Weltverwandter. Und durch eure engelhaftige Form werdet ihr in der Lage sein, vielen Seelen die Segnungen des Glücks und des Friedens zu geben.

Slogan: Nur diejenigen, in deren Bewusstsein das Wissen über das Drama verankert ist, sind in der Lage, durch die Methode von „Nichts Neues“ siegreich zu werden.

***** O M S H A N T I *****